



Medienmitteilung

Gemeinderat Grosshöchstetten

Energie Grosshöchstetten AG - Gemeindeurnenabstimmung über die Gewährung von Darlehen und Bürgschaften

Die gemeindeeigene Energie Grosshöchstetten AG (nachfolgend «ENGH») benötigt für ihre Liquidität neue finanzielle Mittel der Gemeinde. Auf Gesuch der ENGH beantragt der Gemeinderat die Genehmigung eines Betrags von total CHF 4 Millionen und führt dazu am 24. November 2024 eine Gemeindeurnenabstimmung durch.

In einer ersten Phase werden die benötigten Mittel eingesetzt für das neue Geschäftsfeld Fernwärme bzw. für den Wärmeverbund Neuhuspark. In einer späteren Phase werden die liquiden Mittel für die Finanzierung von Investitionen des anderen Geschäftsbereichs Elektrizitätsversorgung (Strom) dienen.

Ein Anteil von CHF 1 Mio. soll als unbefristetes, nachrangiges und verzinsliches Darlehen gewährt werden. CHF 3 Mio. werden als Finanzierungsrahmen für bedarfsgerechte verzinsliche Darlehen und/oder für Bürgschaften zur Absicherung von Fördergeldern und/oder Krediten vorgesehen.

Ab dem Jahr 2027, nach der voraussichtlichen Fertigstellung der Versorgungsleitungen des Wärmeverbunds, sind die CHF 3 Mio. linear über eine Laufdauer von 20 Jahren rückzahlbar, bzw. der Finanzierungsrahmen reduziert sich entsprechend bis auf Null und fällt nach 20 Jahren vollständig weg.

Mit der Zustimmung zur Vorlage wird der Gemeinderat auch ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschliessen.

Grosshöchstetten, 16. Oktober 2024

Gemeinderat Grosshöchstetten
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Weitere Auskünfte erteilt

- Caroline Devaux, Gemeinderätin, 079 600 06 24, caroline.devaux@grosshoechstetten.ch

Weitere Informationen

- [Energie Grosshöchstetten AG](#)

Beilagen

- Botschaft zur Gemeindeurnenabstimmung vom 24. November 2024